



© Gisela Erlacher

Das Objekt nimmt die Linearität der die Elisabethstraße in diesem Bereich bestimmenden Platanenallee auf und knüpft an das auf Abfolge gerichtete architektonische Umfeld an. Das große, in seiner Konstruktionshöhe minimierte und auf schlanken Säulen nahezu schwebende und zum Teil verglaste Flachdach prägt das Erscheinungsbild. Die Kontur der von der Dachkonstruktion abgehängten und transparenten Fassade im Shopbereich ist ideell vom Wenderadius der Autos bestimmt. Das Tragwerk und die Details sind so gelöst, dass die Eigenständigkeit der einzelnen Gebäudeelemente hervorgehoben und dadurch eine Leichtigkeit des Erscheinungsbildes erreicht wird. Lediglich der massive Bau der Waschstraße verankert das Gebäude im Grundstück. (Text: Grigor Doytchinov)

## Tankstelle Elisabethstrasse

Elisabethstrasse 78  
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Karl Langer**

BAUHERRSCHAFT  
**Aral Austria GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Herwig Reider**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Architekt Hannes Venturo**

FERTIGSTELLUNG  
**2000**

SAMMLUNG  
**HDA Haus der Architektur**

PUBLIKATIONSdatum  
**16. Mai 2003**



© Gisela Erlacher

## Tankstelle Elisabethstrasse

### DATENBLATT

Architektur: Karl Langer

Bauherrschaft: Aral Austria GmbH

Tragwerksplanung: Herwig Reider

örtliche Bauaufsicht: Architekt Hannes Venturo (Konrad Leeb)

Fotografie: Gisela Erlacher

Funktion: Verkehr

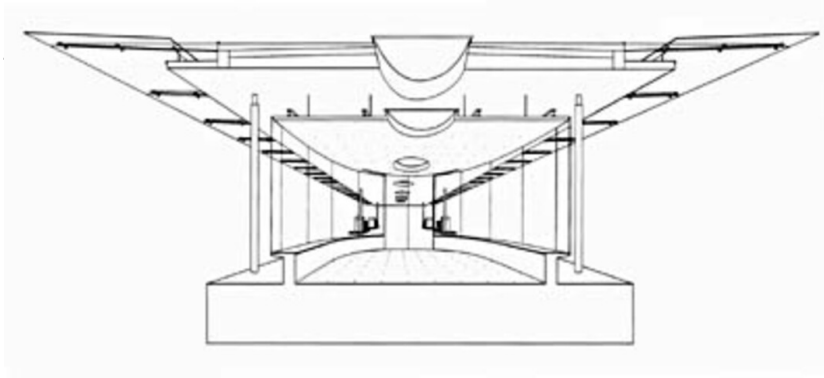
Planung: 1995 - 2000

Fertigstellung: 2000

### PUBLIKATIONEN

Graz\_Architecture Positions in the urban space focusing on the period as of 1990, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, HDA, Graz 2008.

Architektur\_Graz Positionen im Stadtraum mit Schwerpunkt ab 1990, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, HDA, Graz 2008.



**Tankstelle Elisabethstrasse**

Perspektive